

Verlängerung der Einreichungsfristen

bis zum 6.12.2012

Call for Papers

Mathematik im Übergang Schule/Hochschule und im ersten Studienjahr

20. Februar 2013, 13:30 Uhr - 23. Februar 2013, 13:00 Uhr

2. Arbeitstagung des khdm

Ort: Universität Paderborn

Ziele

Die Tagung setzt die erste khdm-Arbeitstagung zum Thema „Mathematische Vor- und Brückenkurse: Konzepte und Perspektiven“, die im November 2011 stattfand, unter erweiterter Thematik fort. Lehrinnovationen und zugehörige Begleitforschungen im ersten Studienjahr in allen mathematikhaltigen Studiengängen unter Einschluss der Lehrerbildungsstudiengänge sollen ebenso thematisiert werden wie die aktuelle bildungspolitische Diskussion zum Übergang Schule/Hochschule. Mit welchen veränderten Kompetenzen von Schulabgängern müssen Hochschulen rechnen? Worin bestehen die Erwartungen der Hochschulen? Wie kann man die Studierenden beim Übergang unterstützen? Welche Änderungen in der Gestaltung des ersten Studienjahres sind wünschenswert und/oder realisierbar?

Erwünscht sind Sektionsvorträge und Poster zur Übergangsproblematik Schule / Hochschule, zu Vor- und Brückenkursen sowie zum ersten Studienjahr, die einem der folgenden Inhalte zugeordnet werden können:

- Mathematik im Service in den INT-Fächern (wie z.B. Maschinenbau)
- Mathematik im Service in den Nicht-INT-Fächern (wie z.B. Wirtschaftswissenschaften)
- Bachelor/gymnasiales Lehramt Mathematik
- Nicht-gymnasiales Lehramt Mathematik

Die Tagung soll

- den Austausch zwischen Schule und Hochschule fördern
- Lern- und Übergangsschwierigkeiten von Studierenden zu Beginn des Studiums und im ersten Studienjahr analysieren

- Best-Practice-Beispiele und Anregungen zu Lehrinnovationen im ersten Studienjahr zur Diskussion stellen
- Inhalte, Ziele und Erfolge mathematischer Vor- und Brückenkurse diskutieren
- den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Hochschuldidaktik der Mathematik fördern
- einen Beitrag zur Entwicklung der Hochschuldidaktik der Mathematik als wissenschaftlicher Disziplin liefern.

Die Tagung wird vom [Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik Mathematik](#), einer gemeinsamen wissenschaftlichen Einrichtung der Universitäten Kassel, Lüneburg und Paderborn, in Kooperation mit zwei gemeinsamen Kommissionen von DMV, GDM und MNU durchgeführt: der [Mathematik-Kommission Übergang Schule-Hochschule](#) und der [Kommission Lehrerbildung](#), ferner mit dem MNU initiierten Projekt Mathematik „Basiskompetenzen am Ende der Sekundarstufe II“ und dem Projekt [VEMINT](#) (Virtuelles Eingangstutorium für die MINT-Fächer, ehemals [VEMA](#)).

Adressaten

Mathematikdidaktiker/innen, Mitarbeiter/innen in hochschuldidaktischen Projekten zur Mathematik, insbesondere Mitarbeiter aus Projekten zur Qualitätsverbesserung der Lehre in Mathematik, Mathematikdozierende an Hochschulen, Gymnasiallehrkräfte

Programmkomitee

Bärbel Barzel (Freiburg), Rolf Biehler (Paderborn), Regina Bruder (Darmstadt), Hans-Jürgen Elschenbroich (Düsseldorf), Reinhard Hochmuth (Lüneburg), Wolfram Koepf (Kassel), Jürg Kramer (Berlin), Susanne Prediger (Dortmund) und Hans-Georg Rück (Kassel)

Organisationskomitee

Rolf Biehler, Bernd Büchler, Reinhard Hochmuth, Axel Hoppenbrock, Hans-Georg Rück

Hauptvorträge

Prof. Dr. Lisa Hefendehl-Hebeker, Universität Duisburg-Essen: *Mathematische Wissensbildung in Schule und Hochschule - Gemeinsamkeiten und Unterschiede*

Prof. Dr. Sigrid Blömeke: Humboldt Universität zu Berlin: *Der Übergang von der Schule in die Hochschule – Empirische Erkenntnisse zur Aufnahme eines (Mathematik-)Studiums sowie zur Bedeutung individueller und institutioneller Faktoren für die Kompetenzentwicklung*

Podiumsdiskussion zum Übergang Schule/Hochschule

Prof. Dr. Volker Bach, StD Heinz Böer, Prof. Dr. Regina Bruder, Dr. Andreas Pallack, Prof. Dr. Wanka (Ministerin MWK Niedersachsen), N.N., geleitet durch: Jan-Martin Wiarda (DIE ZEIT)

Tagungsband

Ein Band mit referierten Tagungsbeiträgen erscheint im Springer-Verlag in der Reihe „Konzepte und Studien zur Hochschuldidaktik und Lehrerbildung Mathematik“. Alle Teilnehmer/innen erhalten ein Exemplar des Bandes, dessen Kosten in der Tagungsgebühr enthalten sind.

Beitragsmöglichkeiten zur Tagung

Wir bitten um Beiträge in Form eines 25-minütigen Vortrags. Alternativ ist auch die Einreichung von Postern möglich. Über die Annahme der Beiträge und Poster wird in einem Reviewverfahren entschieden.

Conference-Dinner

Am Freitagabend findet im Hotel Best Western Arosa das Conference-Dinner statt.

Museumsbesuch

Am Donnerstagabend wird eine Führung durch das Heinz Nixdorf MuseumsForum, das weltgrößte Computermuseum, mit Sektempfang und Fingerfood angeboten. Die Führung findet in Gruppen à 25 Personen statt.

Verlängerte Deadlines

- Einreichung von Abstracts: **06. Dezember 2012**
- Einreichung von Postern: **12. Dezember 2012**
- Frühbucherrabatt: 16. Dezember 2012
- Kauf einer Karte für das Conference-Dinner: 11. Januar 2013
- Kauf einer Karte zum Museumsbesuch: 01. Februar 2013
- Anmeldung zur Teilnahme: 18. Februar 2013

Tagungskosten

- | | |
|---|------|
| • Tagungsgebühr inkl. Tagungsband mit Frühbucherrabatt: | 140€ |
| • Tagungsgebühr inkl. Tagungsband regulär: | 160€ |
| • Conference-Dinner am Freitag, 22. Februar (optional): | 49€ |
| • Museumsbesuch am 21. Februar (optional): | 25€ |

Die Anmeldung erfolgt über unsere Webseite, auf der Sie auch weitere Informationen finden <http://www.khdm.de/khdm-veranstaltungen/arbeitsstagung/>.

Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik Mathematik
Institut für Mathematik
Fakultät Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
D-33098 Paderborn

Email: arbeitsstagung2013@khdm.de
Telefon: 05251 60 2650 (Sekretariat: Frau Rüter)

Das khdm wird im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“ von der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung für zunächst drei Jahre gefördert.